

# Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie

in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

---



## Einladung zur asp-Mitgliederversammlung im Rahmen der asp-Tagung vom 30. Mai bis 01. Juni 2019 in Halle/Saale

Liebe asp-Mitglieder,

Ich darf Sie ganz herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung in Halle/Saale einladen.

am: Freitag, 31. Mai 2019, 18.15 Uhr bis 20.15 Uhr (Einlass ab 18:00)

Ort: Hörsaal XXIII, Audimax, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsplatz,  
06108 Halle /Saale

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokoll der MV vom 10. Mai 2018 in Köln (Anlage 1)
3. Berichte (Anlage 2)
  - 3.1 Präsident
  - 3.2 Vizepräsidentin Finanzen (Geschäftsführerin)
  - 3.3 Kassenprüfer/-in
4. Beschlusspunkt: Entlastung des Präsidiums
5. Wahlen
  - 5.1 Wahl einer Wahlleiterin/eines
  - 5.2 Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
  - 5.3 Wahl des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin (Vizepräsident/-in Finanzen)
  - 5.4 Wahl der weiteren Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
  - 5.5 Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
6. FEPSAC Kongress 2019 in Münster
7. asp-Tagung 2020 in Salzburg
8. Verschiedenes

Das Präsidium der asp würde sich freuen, wenn wir zahlreiche Mitglieder in Halle/Saale begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bernd Strauss

— Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) —

Prof. Dr. Bernd Strauß (Präsident)  
Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage (Geschäftsführerin und Vizepräsidentin Finanzen)  
Geschäftsstelle: Dr. Sebastian Brückner

**Protokoll der asp-Mitgliederversammlung am 10.05.2018**  
im Rahmen der asp-Tagung vom 10. Mai 2018 bis 12. Mai 2018 in Köln

**Ort:** Hörsaal 2, Deutsche Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

**Beginn:** 10.05.2018, 18.20 Uhr

**Ende:** 10.05.2018, 19.45 Uhr

**Protokollassistent:** Vera Storm, Sebastian Brückner

**Leitung:** Bernd Strauss

**TeilnehmerInnen:** 81, davon 69 ordentliche Mitglieder, 6 außerordentliche Mitglieder und 6 Gäste. Teilnehmerliste ist angefügt.

Einladung, Tagesordnung (TO) und umfangreiche Unterlagen (inkl. des schriftlichen Rechenschaftsberichts des Präsidiums) sind satzungsgemäß und fristgerecht per Email bzw. postalisch am 22. April 2018 an alle asp-Mitglieder verschickt worden.

### **1 Begrüßung und Tagesordnung**

Bernd Strauß begrüßt die Anwesenden und stellt die vorläufige Tagesordnung vor. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und hält fest, dass die Mitgliederversammlung (MV) satzungsgemäß beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung soll auf Vorschlag des Präsidiums wie folgt verändert werden: Streichung TOP 6, da die beiden Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt sind und ihre Bereitschaft erklärt haben weiterzumachen. Bernd Strauß stellt den Antrag TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Alle weiteren TOP nach Punkt 5 verändern sich durch die Streichung entsprechend.

### **2 Protokoll der MV vom 05. Mai 2016 in Münster**

Das Protokoll der MV vom 25. Mai 2017 in Bern wird einstimmig unverändert angenommen.

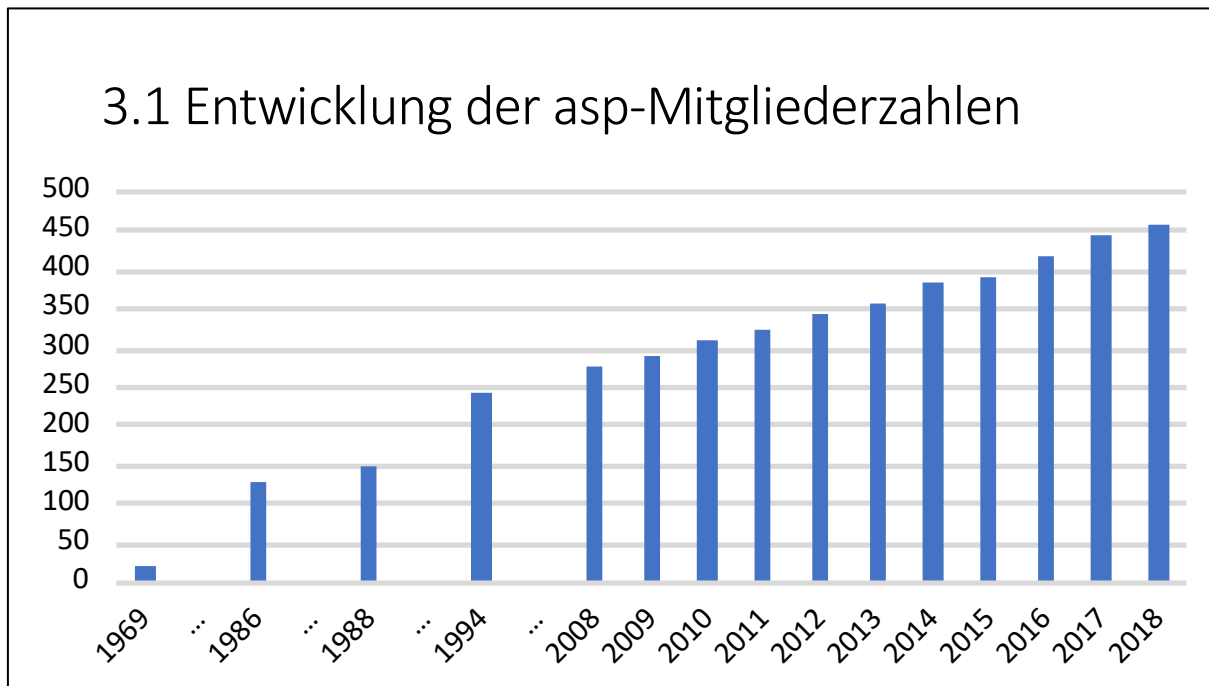
### **3 Berichte (Bericht des Präsidiums Anlage 2)**

#### **3.1 asp-Präsident**

##### *asp-Mitgliederentwicklung*

Bernd Strauß stellt die positive Entwicklung der asp-Mitgliederzahlen vor. Mittlerweile hat die asp 465 Mitglieder und die Zahl nimmt stetig zu.

### 3.1 Entwicklung der asp-Mitgliederzahlen



#### *asp-Tagungen ab 2019*

Bernd Strauß bedankt sich vielmals bei Markus Raab und seinem Team für die hervorragende Organisation der diesjährigen asp-Tagung. Er begrüßt zudem den Ehrenpräsidenten Jürgen Nitsch und Ehrenmitglied Gabi Neumann.

Bernd Strauß stellt die Standorte der kommenden asp-Tagungen vor: 2019 Halle (Saale), 2020 Salzburg, 2021 Tübingen, 2022 Chemnitz, 2023 Stuttgart, 2024 Berlin, 2025 Bochum. Bernd Strauss berichtet, dass als neuester Standort Hennig Plessner für Heidelberg zugesagt hat und das Präsidium in seiner letzten Sitzung dies einstimmig für das Jahr 2026 beschlossen hat. Er bedankt sich für die Bereitschaft der zukünftig Austragenden.

Henning Plessner bedankt sich für den Zuschlag zur Ausrichtung der Tagung 2026 in Heidelberg. Er lädt zudem zum Sportspielsymposium 2018 in Heidelberg ein.

#### *Kooperationsvertrag FG Sopsy DGPS und asp*

Bernd Strauß berichtet von der historisch zu nennenden Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Fachgruppe Sportpsychologie der DGPs und der asp am Vormittag. Er erinnert daran, dass frühere Präsidenten und Präsidentinnen der asp wie Jürgen Nitsch und Dorothee Alfermann sich immer wieder um Zusammenarbeit mit der DGPs bemüht haben und diese Vorarbeit nun diesem erfreulichen Ergebnis geführt hat. Henning Plessner (DGPs) bedankt sich für die Zusammenarbeit und drückt seine Freude über den Kooperationsvertrag aus.

#### *Zeitschrift für Sportpsychologie*

Bernd Strauß berichtet von einem in 2019 erscheinenden Themenheft (Special Issue) der Zeitschrift für Sportpsychologie zum 50-jährigen Bestehen der asp. Die Federführung wird durch das Präsidium

der asp wahrgenommen. Es wird „invited“ Beiträge geben, die die Präsidiumsmitglieder verantworten (editorisch oder in Autorenschaft). Die Entwicklung der asp wird nachgezeichnet mit Daten und Fakten. Die Beiträge durchlaufen ein Peer Review-Verfahren. Bernd Strauss gibt sich zuversichtlich, dass das Special Issue bei der asp-Tagung 2019 in Halle präsentiert werden kann (publiziert ist).

Die Zusammenarbeit mit Julia Schüler als Geschäftsführende Herausgeberin ist hervorragend. Sie wird die Position zum Ende des Jahres 2018 auf eigenen Wunsch abgeben. Bernd Strauss bedankt sich vielmals bei ihr und dem gesamten Herausgeberteam, inkl. Rouwen Canal-Bruland und Felix Ehrlenspiel als ausscheidenden Mitherausgeber. Eine Ausschreibung für die neue Herausgeberschaft wurde durchgeführt und das Verfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Es gab eine Findungskommission, in die Bernd Strauss als asp-Vertreter durch das Präsidium gewählt wurde. Diese Findungskommission hat einstimmig beschlossen, die geschäftsführende Herausgeberschaft an Felix Ehrlenspiel zu vergeben. Bernd Strauss gratuliert Felix Ehrlenspiel herzlich. Er berichtet, dass über die neuen Mitherausgeber\_innen in den nächsten Tagen entschieden wird.

Julia Schüler bedankt sich für die Einreichungen bei der ZfSpopsy. In 2017 wurden insgesamt 36 Manuskripte eingereicht, in 2018 bereits 6. Sie bittet darum, weitere Manuskripte einzureichen. Die aktuelle Ablehnungsquote liegt bei 50%. Julia Schüler berichtet, dass die Entscheidungen immer sorgfältig abgewägt werden und Einreichungen immer zwei Review-Schleifen durchlaufen. Sie spricht ihren Dank an alle Gutachterinnen und Gutachter aus. Die Turnaround-Statistik liegt aktuell bei 55 Tagen vom Tag der Einreichung bis zur Rückmeldung. Das Beitragsspektrum wird gut ausgenutzt (Originalarbeiten, Themenheft etc., sowie Sportpsychologie Digest). Das Inhaltliche Spektrum ist ebenfalls sehr breit, sowohl theoretisch und praktisch. Das Themenspektrum reicht von „Macht Sport Glücklich“ bis hin zur Frage nach „Abseitsentscheidungen im Fußball von Linienrichtern“, die Zeitschrift ist also breit aufgestellt. Ein Themenheft „Emotionen im Sport“ als zweites Themenheft befindet sich im Druck. Julia Schüler bittet um Themenvorschläge für weitere Themenhefte und ruft die MV dazu auf. Für die hervorragende Arbeit bedankt sich Bernd Strauss bei Julia Schüler mit einem Präsent von Seiten des asp-Präsidiums. Julia Schüler bedankt sich ebenfalls beim asp-Präsidium und bei allen Mitherausgebern.

### *Memorandum*

Bernd Strauss spricht das Memorandum Sportwissenschaft wie auch das Kerncurriculum an, welches die Teilnehmer\_innen der asp-Tagung mit ihren Tagungsunterlagen erhalten haben. Bernd Strauss und Dorothee Alfermann haben die asp in den entsprechenden Gremien vertreten. Insgesamt dauerte die Arbeit mehr als zwei Jahre.

### *E-Sports*

Die dvs hat die asp bzgl. des weiteren Vorgehens im Bereich eSports angefragt (z.B. Gründung eines dvs-adhoc-Ausschuss, Memorandum usw). Das asp-Präsidium hat der dvs mitgeteilt, dass die asp sehr gerne in einem solchen Ausschuss mitarbeiten möchte, und benennt für diese Aufgabe asp-Vizepräsident Oliver Stoll.

### *EU Datenschutzverordnung*

Die neue EU Datenschutzverordnung tritt am 25. Mai 2018 in Kraft. Hiervon sind alle Vereine betroffen. Die neue Verordnung erfordert einige Veränderungen im Umgang mit Datenschutz. Die asp wird diese in einer Datenschutzordnung zum Stichtag umsetzen.

### *asp-Curriculum Sportpsychologie im Leistungssport*

Für den Bereich Leistungssport berichtet Bernd Strauss, dass das KIT als Partner für die Durchführung der Kompensationskurse die Zusammenarbeit beendet hat. Bernd Strauss dankt Uta Fahrenholz (nicht anwesend) für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschreiben ist bereits im Vorfeld verschickt worden. Mit Blick in die Zukunft steht die asp kurz vor dem Abschluss von Verhandlungen, so dass die Kompensationskurse (KK) künftig durch Online-Angebote durch CME abgedeckt werden können. Beginnen sollen die ersten Kurse des neu gestalteten „asp-Curriculums Sportpsychologie im Leistungssport“ im Oktober 2018. Es wird eine entsprechende Ankündigung geben. Babett Lobinger, Oliver Stoll, Christian Heiss und Sebastian Brückner und der Ausbildungsbeirat begleiten dies zurzeit hinsichtlich der inhaltlichen und strukturellen Details.

### *asp-Ausbildungsbeirat*

Der Ausbildungsbeirat wurde grundsätzlich umgestaltet und die Anzahl der ständigen Mitglieder reduziert. Neuer Vorsitzender ist Oliver Stoll, stellvertretende Vorsitzende ist Babett Lobinger. Ordentliche Mitglieder sind DOSB und BISP. Gastmitglieder sind bdp, Mental gestärkt, SASP und ÖBS.

### *Gesundheitssport*

Im Bereich Gesundheitssport führt Bernd Strauss aus, dass noch kein Curriculum Gesundheit aufgelegt wurde, aber intensiv daran gearbeitet wird. Beschlossen wurde in der letzten Präsidiumssitzung, dass auf jeden Fall zeitnah Satellitenveranstaltungen bei Veranstaltungen im Bereich Gesundheit stattfinden sollen. Mit der DVGS sind zurzeit intensive Gespräche vereinbart, z.B. in Form von gemeinsam veranstalteten Wahlmodulen. Gorden Sudeck ist stetig in Verhandlungsgesprächen für mögliche Satellitenveranstaltungen, Tagesveranstaltungen etc.

### *Wissenschaftlicher Nachwuchs*

Bernd Strauss dankt Harald Seelig für seine intensive auf aufwändige Arbeit als asp-Vizepräsident für Nachwuchs. Die Studienpreisvergabe erfolgt am 11. Mai 2018 vor der Senior Lecture von Roland Seiler. Der Karl-Feige-Preis für das Jahr 2019 wird im Oktober ausgeschrieben, die Vergabe erfolgt in Halle in 2019. Bernd Strauss bewirbt den Methodenworkshop, der vom 07. bis 09. Juni in Münster stattfinden und von Dr. Till Utesch durchgeführt werden soll.

### 3.2 Vizepräsidentin Finanzen/Geschäftsführerin

#### Feste asp-Geschäftsstelle

Bernd Strauss entschuldigt Claudia Voelcker-Rehage (CVR), die sich noch auf dem Weg zur Versammlung befindet. Er stellt Sebastian Brückner (SB) als neuen Geschäftsstellenleiter vor. Bernd Strauss beschreibt das Vergabeverfahren und Auswahlverfahren. Die Arbeitsverträge sind aufgesetzt und unterzeichnet worden. Die feste Geschäftsstelle erfolgt in Form einer 1/3 Stelle für die asp (entsprechend der Beschlusslage der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2015) und einer 1/6 Stelle für das Willibald Gebhardt Institut, mit dem ein Kooperationsvertrag geschlossen wurde. Sebastian Brückner stellt sich der MV vor und freut sich auf die Zusammenarbeit.

#### asp-Geschäftsführung/Vizepräsidentin Finanzen

Claudia Voelcker-Rehage berichtet über die Jahresbilanz 2017 der asp und stellt die Planung der Ausgaben für 2018 vor. Es gibt von Seiten der MV keine Fragen.

	asp-Finanzen im Jahr 2017 (01-12)	Erträge	Kosten
<b>Kontostand 31.12.2016</b>	Girokonto Tagesgeldkonto	+11.889,30€ +23.121,00€	
<b>Einnahmen</b>	Mitgliedsbeiträge	+35.453,05€	
<b>Kosten</b>	Hogrefe Verlag (35,20€ pro Mitglied)		-15.734,40€
	Geschäftsstelle (VS, inkl. Dez/2016)		-2.545,77€
	Öffentlichkeitsarbeit (BHa, Jens Broens)		-1.692,30€
	Präsidiumsarbeit		-7.572,81€
	Gremienarbeit		-1.703,45€
	asp Tagung & Preise		-2.006,84€
	Sonstiges (Kassenprüfung)		-505,93€
<i>Zwischensumme Kosten &amp; Einnahmen</i>		<b>+35.453,05€</b>	<b>-31.761,50€</b>
<b>Weitere Kosten &amp; Einnahmen</b>	Praxisservice (inkl. Dez/2016)		-5.712,00€
	Curriculum (KK online Gutachten, CME Köln & München)	+7.468,50€	-800,00€
	Fortbildung "Regression"	+3.360,00€	-2.688,00€
<i>Summe weitere Kosten &amp; Einnahmen</i>		<b>10.828,50€</b>	<b>-9.200,00€</b>
<b>Gesamtbilanz</b>	Umsatz 2017	<b>+46.281,55€</b>	<b>-40.961,50€</b>
	Positive Bilanz 2017	<b>+5.320,05€</b>	
<b>Kontostand 31.12.2017</b>	Girokonto Tagesgeldkonto	+17.209,35€ +23.121,16€	

	asp-Finzen im Jahr 2018 Hochrechnung	Erträge	Kosten
<b>Kontostand 30.04.2018</b>	Girokonto Tagesgeldkonto	+42.555,66€ +23.121,20€	
<b>Einnahmen</b>	Mitgliedsbeiträge	ca. +37.500€	
<b>Kosten</b>	Hogrefe Verlag (35,20€ pro Mitglied)		ca. -16.000,00€
	Geschäftsstelle & Praxisservice (inkl. Büromaterial etc.)		ca. -17.000,00€
	Präsidiumsarbeit		ca. -6.000,00€
	Gremienarbeit		ca. -1.000,00€
	asp Tagung & Preise		ca. -2.000,00€
	Sonstiges (u.a. Versicherungen, Finanzamt, Fees, Anwalt, Notar)		ca. -4.000,00€
<i>Zwischensumme Kosten &amp; Einnahmen</i>		<b>ca. +37.500,00€</b>	<b>ca. -46.000,00€</b>
<b>Weitere Kosten &amp; Einnahmen</b>	Curriculum (KIT, CME)	ca. +8.000,00€	
	Fortbildung "Testkonstruktion"	ca. +3.000,00€	ca. -2.500,00€
<i>Summe weitere Kosten &amp; Einnahmen</i>		<b>ca. +11.000,00€</b>	<b>ca. -2.500,00€</b>
<b>Gesamtbilanz</b>	Umsatz 2018	<b>ca. +48.500,00€</b>	<b>ca. -48.500,00€</b>
	Positive Bilanz 2018	<b>ca. 00,00€</b>	
<b>Kontostand 31.12.2018</b>	Girokonto Tagesgeldkonto		

### 3.3 KassenprüferInnen

Florian Loffing (Universität Oldenburg) berichtet von der asp-Kassenprüfung, die zusammen mit Sabine Schäfer (Universität des Saarlandes) am 02. Mai 2018 in Münster über den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31.12.2017 stattgefunden hat. Die Kasse wurde vorbildlich durch die Geschäftsführerin und Vera Storm (VS) geführt. Florian Loffing berichtet von 2 zwei kleinen Fehlern, die in einem Schreiben an das Präsidium auch schriftlich dokumentiert wurden und mittlerweile korrigiert sind.

### 4 Beschlusspunkt: Entlastung des Präsidiums

Markus Raab stellt den Antrag, das Präsidium voll umfänglich zu entlasten. Der Antrag wird mit 62 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen. Damit ist das Präsidium entlastet.

### 5 Beschlusspunkt: Satzungsänderung zu §3(2)

Bernd Strauss erläutert die Ausgangslage zur Satzungsänderung und weist auf die notwendige 2/3-Mehrheit bei Satzungsänderungen hin. Außerordentliche asp-Mitglieder sind nach der Satzung nicht abstimmungsberechtigt und sind auch nicht wählbar. In der jetzigen Satzung sind dies allgemein Studierende. Diese Formulierung existiert seit mehreren Jahrzehnten in der Satzung, allerdings ha-

ben sich im Rahmen des Bolognaprozesses die konsekutiven Studienabschlüsse stark ausdifferenziert (u.a. Bachelor-, Master- aber auch Promotionsstudierende). Daher soll dies nun in der Satzungsänderung näher spezifiziert werden.

#### **Die jetzige Satzung sieht vor:**

„§3(2): In die asp können natürliche Personen als ordentliches Mitglied aufgenommen werden, welche sich durch wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Sportpsychologie in Forschung, Lehre oder Anwendung ausgewiesen haben. Studierende können als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden.“

#### **Das Präsidium hatte in seinen schriftlichen Unterlagen zur Sitzung folgende Veränderung vorgeschlagen:**

„§3(2): In die asp können natürliche Personen als ordentliches Mitglied aufgenommen werden, welche sich durch wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Sportpsychologie in Forschung, Lehre oder Anwendung ausgewiesen haben. Studierende eines Bachelor- oder Masterstudiengangs können als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden.“

Nach Beratung in der letzten Präsidiumssitzung vom Vortag wird der Antrag zurückgezogen und vom Präsidium wird stattdessen eine andere Formulierung zur Abstimmung gestellt. Nach Nachfragen, welche Studierende nicht als außerordentliche Studierende aufgenommen werden können, wird über folgenden Antrag des Präsidiums abgestimmt:

„§3(2): In die asp können natürliche Personen als ordentliches Mitglied aufgenommen werden, welche sich durch wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Sportpsychologie in Forschung, Lehre oder Anwendung ausgewiesen haben. Studierende eines Bachelor- oder Masterstudiengangs oder eines vergleichbaren Studienganges können als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden.“

Dieser Antrag wird mit 68 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

## **6 FEPSAC Kongress 2019 in Münster**

Bernd Strauß weist auf die Werbung für den FEPSAC Kongress 2019 in Münster hin. Er präsentiert die Webseite des Kongresses, die seit dieser Woche freigeschaltet ist. Er betont, dass die asp nationaler Mitveranstalter des Kongresses ist und Münster nur durch Antrag durch die asp das Bewerbungsverfahren aufnehmen und letztlich erfolgreich gestalten konnte. Es wird der Promotionfilm zum FEPSAC Kongress in Münster gezeigt.

## **7 asp-Tagung 2019 in Halle**

Oliver Stoll bewirbt die asp-Tagung 2019 vom 30. Mai bis 01. Juni 2019 in Halle (Saale), lädt nach Halle (Saale) ein und zeigt einen Promotion-Film.

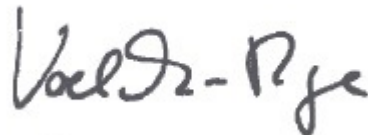


## 8 Verschiedenes

Rouven Cañal Bruland (RCB) berichtet von einer DGPs Mitteilung. Es wurde vor kurzem seitens der DGPs die Empfehlung verabschiedet, die Habilitation abzuschaffen. Er erfragt die Meinung der asp, bzw. ob die asp dazu Stellung beziehen wird und wie dies in der Sportwissenschaft gesehen wird. Bernd Strauss betont, dass das asp-Präsidium sich mit dieser Frage beschäftigen wird. Die MV hat keine weiteren Diskussionspunkte. Bernd Strauss bedankt sich für die MV und lädt zur nächsten MV am 30. Mai 2019 in Halle (Saale) ein.



Prof. Dr. Bernd Strauß  
(asp-Präsident)



Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage  
(Geschäftsführerin und Vizepräsidentin Finanzen)

## **Bericht des asp-Präsidiums für den Zeitraum Mai 2018 bis April 2019**

Das asp-Präsidium hat seit Mai 2018 dreimal getagt (5./6. September 2018 in Münster, 7. Dezember 2018 per Skype, und am 14./15. März in Chemnitz). Darüber hinaus wurden laufend über Email oder anderen Medien Informationen ausgetauscht und ggf. auch kurzfristig notwendige Präsidiumsentscheidungen getroffen. Die nächste Sitzung wird am 29./30. Mai 2019 im Vorfeld der asp-Tagung in Halle/Saale stattfinden.

**asp-Tagung 2019.** Das asp-Präsidium dankt dem Team um Oliver Stoll für die hervorragende und professionelle Zusammenarbeit zur Vorbereitung der diesjährigen 51. asp-Tagung, die im Zeichen des 50. Jahrestages der Gründungsversammlung 1969 stehen wird. Es fand u.a. ein frühzeitiges Abstimmungsgespräch zwischen dem gesamten asp-Präsidium und Oliver Stoll im Rahmen von asp-Präsidiumssitzungen statt. Das asp-Präsidium ist überzeugt, dass alle asp-Mitglieder eine rundum gelungene Veranstaltung erleben werden.

Die 52. asp-Tagung 2020 (zum 50-jährigen Jubiläum der Vereinsgründung 1970 in Münster und Verabschiedung der 1. Satzung) findet zum bewährten Termin zu Himmelfahrt 2020 in Salzburg unter der Leitung von Günter Amesberger statt. Erste Abstimmungsgespräche finden in Halle/Saale statt. Die weiteren asp-Tagungen finden 2021 in Tübingen, 2022 in Chemnitz, 2023 in Stuttgart, 2024 in Berlin und 2025 in Bochum statt. Für 2026 haben Heidelberg und vor kurzem für 2027 Basel zugesagt. Für die Tagungen ab 2028 werden wieder Austragungsorte gesucht. Wir freuen uns über die große Bereitschaft und über weitere Bewerbungen.

**50 Jahre asp.** Am 8. Oktober 1969 fand im damaligen Institut für Leibesübungen (IfL) in Münster am Horstmarer Landweg 50 mit 23 Personen die Gründungsversammlung der asp statt. Um diesen Anlass gebührend zu würdigen, hat das asp-Präsidium verschiedene Aktivitäten auf den Weg gebracht.

- Bei der Ausgabe 2/2019 der Zeitschrift für Sportpsychologie (Hogrefe) handelt es sich um ein Special Issue „50 Jahre asp“ (Herausgegeben von Bernd Strauss und Claudia Voelcker-Rehage). Das Heft enthält ein längeres Editorial von Bernd Strauss zu 50 Jahren asp sowie drei inhaltliche Beiträge zu den Themen Leistung, Gesundheit und Motorik, an denen die jeweiligen Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen mit Autorschaft beteiligt waren. Das Heft wird im Mai 2019 an die Mitglieder ausgeliefert. Vom 15. Mai – 15. August 2019 stehen alle vier Beiträge als Free Access kostenfrei auf der Hogrefe-Webseite ([www.hogrefe.de](http://www.hogrefe.de)) zum Download zur Verfügung. Wir danken dem Hogrefe-Verlag für dieses Angebot.
- Das asp-Präsidium hatte vor drei Jahren beschlossen, dass ein Buch-Herausgeberwerk zur Angewandten Sportpsychologie im Leistungssport im Jahr 2019 zur asp-Tagung erscheinen solle in dem u.a. auf die Entwicklung der Angewandten Sportpsychologie in und außerhalb der asp im deutschsprachigen Raum, der Professionalisierung, den Standards, dem asp-Curriculum Bezug genommen wird. Kathrin Staufenbiel, Monika Liesenfeld und Babett Lobinger haben dankeswerterweise auf die Anfrage und den Anstoß des asp-Präsidiums positiv geantwortet. Das umfangreiche Herausgeberwerk zur Angewandten Sportpsychologie, in dem führende Sportpsychologinnen und Sportpsychologen zahlreiche Beiträge verfasst haben, erscheint im Mai 2019 im Hogrefe-Verlag.

- Am 30. Mai 2019 (Beginn: 18.30 Uhr), Himmelfahrt, findet in Halle eine feierliche Veranstaltung aus Anlass des Jubiläums 50 Jahre asp statt. Diese Veranstaltung enthält u.a. zwei Senior-Lectures (Anne-Marie Elbe sowie Jürgen Beckmann) und einige Rück- und Ausblicke. Wir freuen uns sehr, dass einige Gründungsmitglieder, Beteiligte an der Gründung und der Gründungsversammlung sowie auch Familienangehörige von Gründungsmitgliedern unserer Einladung folgen können. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch einige Ehrungen statt.
- Am 16. Juli 2019, im Rahmen des 15. FEPSAC-Kongresses in Münster (15.-20. Juli 2019), zum 50. Geburtstag der FEPSAC-Gründung 1969 in Vittel, findet ein 90-minütiges Symposium unter Leitung von Bernd Strauß (mit Beiträgen zu Leistung, Gesundheit und Motorik von mehreren Vizepräsidenten/-innen) und anschließendem Umtrunk statt.

**Goldene Ehrennadeln 2018.** Im Rahmen der 50. Jahrestagung in Köln wurden Hartmut Gabler, der auch Gründungsmitglied der asp ist, sowie Roland Seiler, der auch die Senior-Lecture in Köln hielt, die Goldene Ehrennadel vom asp-Präsidenten übergeben.

**15. FEPSAC-Kongress in Münster (15.-20. Juli 2019).** Im Jahre 2015 hat das FEPSAC MC die Ausrichtung des Kongresses aus Anlass des 50. Geburtstags der FEPSAC auf Antrag der asp (und einem vorherigen Ausschreibungsverfahren innerhalb der asp) in einem kompetitiven Verfahren an die Universität Münster (Congress President: Bernd Strauss; Managing Director: Barbara Halberschmidt) vergeben. Über 900 Abstracts wurden eingereicht und von über 200 Reviewern begutachtet. Es werden zwischen 900-1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Das Programm beinhaltet u.a. sechs Keynote Lectures, Invited Symposia von ECSS, ISSP, ASPASP, AASP, ENYSSYP, zahlreiche Symposien, Vorträge, Poster Sessions, Angewandte Workshops, Podiumsdiskussionen, einen Science Slam, acht Pre-Congress Workshops. Von den Angewandten Workshops wurden von Seiten der asp bzw. des BISp auch 14 Sessions anerkannt, für die Weiterbildungs-Credits im Bereich der Angewandten Sportpsychologie erworben werden können. Auch im Internationalen Kontext hat die Association for Applied Sport Psychology (AASP) für die Tagungsteilnahme, die zwei Angewandten Pre-Congress-Workshops sowie drei Sessions zu Ethics, Diversity und Supervision/Mentorship Continuing Education Credits ausgeschrieben. Weitere Informationen zum Kongress sind hier zu finden: [www.fepsac2019.eu](http://www.fepsac2019.eu)

Das PSE (Psychology of Sport and Exercise, Elsevier) hat im Mai 2019 aus Anlass des 50. Geburtstages der FEPSAC ein Special Issue (herausgegeben von Nikos Ntoumanis und Bernd Strauss) mit 17 Review-Beiträgen) sowie einem Editorial, einer Einleitung, und einem Preface des FEPSAC MC publiziert. Die Beiträge sind als FREE ACCESS kostenfrei vom 1. Mai-31. Juli 2019 von der PSE-Seite downloadbar.

**Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs).** Die Kooperationsvereinbarung zwischen der asp und der DGPs/Fachgruppe Sportpsychologie wurde am 10. Mai 2018 vom Präsidenten der asp, dem Präsidenten der DGPs und dem Sprecher der DGPs-Fachgruppe unterzeichnet. Die Vereinbarung ist auf der asp-Homepage zu finden.

**Vertrag Zeitschrift für Sportpsychologie.** Der Verlagsvertrag der asp mit Hogrefe sowie der DGPs wurde in einigen Details (insbesondere zur Zusammensetzung der Findungskommission und den operativen Abläufen) einvernehmlich modifiziert.

### **Zeitschrift für Sportpsychologie (Geschäftsführender Herausgeber Felix Ehrlenspiel)**

Mit dem Heft 1 des Jahrgangs 26 der Zeitschrift für Sportpsychologie hat ein neues Kollegium die Herausgeberschaft übernommen (nach Ausschreibung und Entscheidung in einer Findungskommission, in der auch asp-Präsident Bernd Strauß Mitglied war). Julia Schüler (Konstanz) hat nach zwei Jahren die Geschäftsführung an Felix Ehrlenspiel (München) übergeben und ist als Mitherausgeberin ebenso wie Rouwen Cañal-Bruland (Jena) nach insgesamt vier Jahren aus dem Kollegium ausgeschieden. Die von ihr angestoßenen Entwicklungen insbesondere in Richtung „Open Science“ werden vom neuen Kollegium weiterverfolgt werden. Neu hinzugestoßen sind Ines Pfeffer (Hamburg) und Mirko Wegner (Berlin).

Die Zeitschrift hat im Berichtszeitraum ein Themenheft zu „Emotionen im Sport“ (Gastherausgeber Darko Jekauc, Karlsruhe) herausgegeben und ist wieder turnusgemäß erschienen. Nach wie vor hat sie einen vergleichsweise hohen Impact-Faktor mit fast 1.0 – die Qualität der Beiträge ist also weiterhin sehr hoch, auch dank der umfangreichen und konstruktiven Gutachten. Im Berichtszeitraum wurden bei der Zeitschrift 15 Arbeiten eingereicht, davon wurden fünf angenommen, acht abgelehnt und zwei zurückgezogen. Auch wenn es also nicht einfach ist, einen Artikel akzeptiert zu bekommen, winkt dann doch eine schnelle Publikation – Einreichungen von Originalarbeiten, Überblicksartikeln und Research-Notes zu allen Themen der Sportpsychologie sind also herzlich willkommen. Zudem ist bereits für das Jahr 2020 ein Themenheft „Psychische Gesundheit im Leistungssport“ (Betreut von Insa und Raphael Nixdorf, München) geplant, zu dem bis 30.09.2019 Beiträge eingereicht werden können.

Das neue Kollegium hat sich im Februar in Frankfurt zur ersten Redaktionssitzung getroffen. Diskutiert wurden vor allem Maßnahmen, um die Zeitschrift sowohl für Leserinnen und Leser als auch Autorinnen und Autoren attraktiv zu halten. Angestoßen wurde dabei, gemeinsam mit dem Präsidium der asp über eine Öffnung für englischsprachige Beiträge zu beraten.

**Mitgliederentwicklung.** Die Zahl der asp-Mitglieder betrug am Ende des Jahres 2019 466 und erreichte damit einen neuerlichen Rekordstand. Im April 2019 sind bereits 474 Personen Mitglied in der asp. Weitere neue Mitglieder werden erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres 2019, u.a. im Vorfeld der asp-Tagung in Halle/Saale im Mai 2019 erwartet, so dass die Zahl der Mitglieder für 2019 voraussichtlich weiter ansteigen wird.

Die Mitgliederentwicklung in den letzten 50 Jahren findet sich in folgender Tabelle:

---

Jahr	Mitgliederzahl	Quelle:
1969	Anwesend: 23	Protokoll Gründungsversammlung asp, 08.10.1969 in Münster
.....		
1986	127	MV Kiel, 30.04.1986
1988	150	MV Heidelberg, 06.05.1988
.....		
1994	240	MV Köln, 03.09.1994
.....		
2008	274	MV Bern, 01.05.2008
2009	290	MV Leipzig, 21.05.2009
2010	307	MV Salzburg, 13.05.2010
2011	324	MV Köln, 02.06.2011
2012	341	MV Kiel, 18.05.2012
2013	360	MV Halle, 10.05.2013

2014	381	MV München, 29.05.2014
2015	392	MV Freiburg, 14.05.2015
2016	415	MV Münster, 05.05.2016
2017	444	MV Bern, 25.05.2017
2018	465	MV Köln, 10.05.2018
2019	474	Stand 24. April 2019, asp-Geschäftsstelle Münster

---

**Finanzübersicht 2018.** Die Gesamteinnahmen der asp aus 2018 belaufen sich auf +51.378,94€. Sie beinhalten u.a. die Mitgliedsbeiträge im Umfang von +36.958,94€ sowie +13.000,00€ Einnahmen durch das asp-Curriculum.

Die Gesamtausgaben betragen -52.585,83€; u.a. -16.560,00€ für den Pflichtbezug der Zeitschrift für Sportpsychologie (Hogrefe-Verlag; 35,20€ pro Mitglied). Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2018 eine negative Gesamtbilanz von -1.206,89€. Das knappe Defizit ist insbesondere auf sehr geringe Einnahmen im Rahmen der Methoden-Fortbildung sowie die zusätzlichen Kosten durch die Übergabe der Geschäftsstelle von den drei Honorarkräften auf den hauptamtlichen Mitarbeiter zurückzuführen. Die asp verfügte am 31. Dezember 2018 über ein nicht-budgetiertes Guthaben von +16.002,46€ auf dem Girokonto plus +23.121,32€ auf dem Tagesgeldkonto.

**asp-Mitgliederverwaltung und Homepage.** Mit Inkrafttreten der neuen Datenschutzverordnung am 25. Mai 2018 wurde die Mitgliederverwaltung und Homepage entsprechend angepasst. So wurden entsprechende Sicherungen der Mitglieder-Daten bzgl. Hard- und Software vorgenommen und die geforderten Dokumentationspflichten umgesetzt. Auch eine entsprechende Datenschutzordnung wurde entworfen, den Mitgliedern zugänglich gemacht und in die neuen Antragsformulare auf Mitgliedschaft sowie die Webseite integriert.

**asp-Newsletter.** Im Jahr 2018 sowie 2019 wurde kein Newsletter verschickt. Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung gestaltete sich das Versenden eines Newsletters als schwierig, so dass auch 2018 davon abgesehen wurde. Es ist aber geplant, diese Form der Mitglieder-Kommunikation wieder aufzunehmen.

**Nachrichten aus der asp.** Alle drei Monate wird die Geschäftsstelle vom Hogrefe Verlag aufgefordert, Nachrichten aus der asp in der Zeitschrift für Sportpsychologie zu veröffentlichen. Mit einer Vorlaufzeit von drei Monaten werden von KongressausrichterInnen oder auch –teilnehmerInnen Berichte über künftig stattfindende Kongresse oder bereits absolvierte Kongresse an die Geschäftsstelle geschickt. Hier finden sich auch oft Berichte von Praxisworkshops, die besucht wurden und ähnliches mehr.

Perspektivisch soll der Bereich „Forschung“ deutlich mehr Aufmerksamkeit bekommen. Bereits mehrfach wurden die Leserinnen und Leser in den Nachrichten aus der asp dazu aufgefordert, Forschungsberichte oder Informationen zu Forschungsprojekten einzusenden, um sie hier angemessen vorstellen zu können. Dies wurde auch bei der MV in Bern und Köln thematisiert.

**Feste Geschäftsstelle asp.** Ab dem 01. Mai 2018 wurde entsprechend des Beschlusses der MV im Jahr 2015 eine feste Geschäftsstelle im 1/3- Umfang einer vollen Stelle eingerichtet. Sebastian Brückner hat nach öffentlichem Ausschreibungsverfahren diese Position zum 01. Mai 2018 angetreten. Die Geschäftsstelle ist fest in Münster eingerichtet. Sebastian Brückner kümmert sich neben den

Belangen der Geschäftsstelle auch um den Praxisservice der asp, die Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgliederverwaltung und vieles andere. Die Übergabe der Aufgaben ist reibungslos an Sebastian Brückner erfolgt.

Die neue Geschäftsstelle ist erreichbar unter:

Dr. Sebastian Brückner  
 asp-Geschäftsstelle  
 c/o Institut für Sportwissenschaft  
 Horstmarer Landweg 62b  
 48149 Münster  
[office@asp-sportpsychologie.org](mailto:office@asp-sportpsychologie.org)  
 Tel.: 0251-83-32410

**Leistungssport und Praxisservice**

**VizepräsidentIn Leistungssport.** Seit den Präsidiumswahlen in Bern 2017 wird das Ressort Leistungssport von zwei Vizepräsidenten, Babett Lobinger und Oliver Stoll, bekleidet. In der folgenden Tabelle sind die unterschiedlichen Aufgaben der Ressortleiter aufgeschlüsselt.

	<b>Oliver Stoll</b>	<b>Babett Lobinger</b>	<b>Beide nach Absprache</b>
<i>Fokus Sportarten</i>	Olympische Sportarten	Fußball	E-sports und nicht-olympische Sportarten
<i>Position im Ausbildungsbeirat</i>	Vorsitz	Stellvertretender Vorsitz	
<i>Position sportpsychologische Aus- &amp; Fortbildung</i>	Ausbildung: Koordination und Planung Curriculum in Abstimmung mit CME (u.a. Entwicklung und Abstimmung Rahmenlehrpläne)	Fortbildung: Konzeption & Entwicklung eines weiterführenden Fortbildungsangebots für angewandte Sportpsychologen. Dies beinhaltet: 1. Zielgruppenspezifische Angebote zu konzipieren (u.a. young professionals; senior professionals) 2. Entwicklung eines spezifischen und zielgruppenorientierten Fortbildungsangebots für sportpsychologische Experten im leistungsorientierten Fußball	Alternierend: Organisation „Praxis-Workshops“ bei den asp-Tagungen, Kooperation mit den Tagungsausrichtenden, Abstimmungstreffen mit DOSB, BISp und asp  - berufsethische Anfragen aus der Praxis
<i>Fokus Kooperationspartner</i>	dvs; International sportpsychologische Verbände in der Schweiz (SASP) und in Österreich (ÖBS)	bdp & DGPPN sowie weiterer Partner mit eher klinischem Bezug	Einzelfallprüfungen BISp Expertendatenbank in Abstimmung mit BISp (Gabi Neumann)

**Praxisservice asp.** Der Praxisservice der asp versteht sich als zentrale Anlaufstelle der asp für alle Fragen, welche die praktische Betreuungsarbeit im Leistungs- und Gesundheitssport betreffen. Dazu koordiniert der Praxisservice alle Themen, welche die Fort- und Weiterbildung nach asp-Richtlinien in Leistungs- und Gesundheitssport betreffen. Dies umfasst u.a. die Koordination und Umsetzung der Treffen zum asp-Ausbildungsbeirat.

Der Praxisservice unterstützt:

- bei Fragen, die die Ausbildung nach den Richtlinien der asp in Leistungs- und Gesundheitssport betreffen
- bei Fragen, die die Fort- und Weiterbildung in der Angewandten Sportpsychologie betreffen
- bei der Suche nach Einstiegsmöglichkeiten in die Angewandte Sportpsychologie (u.a. Praktika)
- bei der Planung und Umsetzung von Angeboten zur Angewandten Sportpsychologie im Rahmen der asp-Jahrestagung
- wenn Expertise zum Vorgehen in der Angewandten Sportpsychologie gefragt ist (z.B. Anfragen von Journalisten und Medienexperten)
- bei der Konkretisierung und Präzisierung des Berufsbildes des sportpsychologischen Experten/der sportpsychologischen Expertin in der Praxis des Leistungssports

Im Jahr 2018/2019 wurde der Praxisservice von Dr. Christian Heiss auf Dr. Sebastian Brückner übergeben. Er betreut nun, seitdem er hauptamtlich die Geschäftsstelle der asp im Umfang einer 1/3 Vollzeitstelle leitet, den Praxisservice neben den anderen Tätigkeiten (Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung, Finanzbuchhaltung, ...).

**asp-Curriculum Sportpsychologie im Leistungssport.** Ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich Praxis war weiterhin die Professionalisierung und Erweiterung des asp-Curriculums Sportpsychologie im Leistungssport. Vor dem Hintergrund, dass die Nachfrage nach sportpsychologischen Dienstleistungsangeboten weiterhin steigt, ist die Sicherung der Weiterbildungsqualität eine sehr bedeutende Aufgabe. Das asp-Curriculum Leistungssport vermittelt sportpsychologische Handlungskompetenzen für die Praxis des Leistungssports. Im Rahmen der Durchführung des Curriculums besteht eine Aufgabenteilung zwischen der asp sowie fachspezifischen Kooperationspartnern. Die asp übernimmt dabei über den asp-Ausbildungsbeirat (s.u.) die zentrale Aufgabe der fortlaufenden Qualitätssicherung aller Bestandteile der Fort- und Weiterbildung (u.a. Entwicklung allgemeiner Rahmenlehrpläne, Klärung Zugangsvoraussetzungen). Die Kooperationspartner übernehmen die Teilnehmerkoordination sowie die operative Durchführung aller Ausbildungsbestandteile. Seit Herbst 2018 wurde die neue Curriculum-Struktur umgesetzt. Die sogenannten „vorbereitenden Kompensationskurse“ gehen seitdem in einer einzigen, in sich schlüssigen Modulstruktur auf. Die Inhalte der ehemaligen „Kompensationskurse“ in Sportwissenschaft bzw. Psychologie werden nun durch Online-Vorbereitungskurse abgedeckt.

Im Zeitraum 05/2018 – 05/2019 wurde diese neue Struktur zunächst finalisiert (Überarbeitung gemäß Gutachten aus 2017) und dann umgesetzt; aktuell läuft das erste Ausbildungskonzept nach dieser Struktur. Weitere Einzelheiten zum Leistungssportcurriculum sind der asp-Homepage zu entnehmen.

**asp-Ausbildungsbeirat.** Der asp-Ausbildungsbeirat befasst sich mit allen Fragen der kontinuierlichen Qualitätssicherung innerhalb der sportpsychologischen Fort- und Weiterbildung im Leistungssport. Im Ausbildungsbeirat sind zentrale Institutionen und Kooperationspartner (u.a. BISP, zks) vertreten, die ihre Expertise in die systematische Fortentwicklung und Professionalisierung der Angewandten Sportpsychologie einbringen. Weitere Einzelheiten zu den Kernaufgaben des Ausbildungsbeirats, sowie zu seiner Zusammensetzung sind der asp-Homepage zu entnehmen. Im vergangenen Jahr fanden zwei Sitzungen des Ausbildungsbeirats in Köln (inklusive Mitglieder mit Gaststatus) und Frankfurt statt. Im Mittelpunkt stand dabei die fortlaufende Qualitätssicherung des Curriculums Leistungssport. Zusätzlich wurden Richtlinien zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung in der Angewandten Sportpsychologie präzisiert.

Zusätzlich findet im Rahmen des Ausbildungsbeirats fortlaufend eine individuelle Betrachtung von Einzelfällen statt, die sich für die Aufnahme in die Expertendatenbank Sportpsychologie des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISP) bewerben. Neben ordentlichen Bewerbungen zur Aufnahme in die BISP-Expertendatenbank (d.h. von Absolvent\*innen des asp Curriculums mit einschlägigem Studium und ausreichender Praxiserfahrung, vgl. Homepage bzw. auch Chris Infos) wurde im asp-Ausbildungsbeirat in 2018/2019 eine starke Zunahme der Anträge per Ausnahmeregelung für besonders erfahrene Sportpsychologische Expertinnen und Experten festgestellt, oft, ohne dass hier die Kriterien klar erfüllt waren. Diese Regelung aus der Zeit der Etablierung der Expertendatenbank war ursprünglich vor allem als Übergangslösung für erfahrene Kolleg\*innen gedacht, die das asp-Curriculum nicht absolviert hatten aber über eine umfangreiche Berufspraxis verfügten. Um für eine Schärfung des Profils „Erfahrener Sportpsychologischer Experte/Expertin“ zu sorgen hat der asp-Ausbildungsbeirat die Kriterien an dieser Stelle überarbeitet.

Mit Unterstützung des asp-Ausbildungsbeirates und des asp-Praxiservice wurde im Sommer 2018 zudem zusammen mit BISP und DOSB an der Erstellung des „Wegweiser Angewandte Sportpsychologie“ gearbeitet, der im September 2018 in einer finalen, abgestimmten Version erschienen und hier zu finden ist: <https://www.dosb.de/leistungssport/gesundheitsmanagement/sportpsychologie/>

Der asp-Ausbildungsbeirat hat auch den Antrag der Organisatoren des FEPSAC-Kongresses 2019 in Münster positiv beschieden, für entsprechend qualitativ hochwertige Workshops welche dort angeboten werden, Fortbildungspunkte zu vergeben.

**Weitere Kooperation mit BISP, DOSB, zks.** Im Rahmen der asp-Tagung 2018 in Köln fand ein Abstimmungstreffen zwischen BISP (Gabi Neumann), DOSB (Julia Franke), DOSB/zks (Jan Mayer) und asp (Babett Lobinger) statt. Am 26. Oktober 2018 fand zudem das jährliche Treffen der für den DOSB bzw. die Spitzenverbände und Olympiastützpunkte tätigen Sportpsychologinnen / Sportpsychologen und sportpsychologischen Expert\*innen statt an dem für die asp Oliver Stoll und Sebastian Brückner teilnahmen. Zentrales Thema war die Notfallpsychologie.

**Sportpsychologie in den Fußball-Leistungszentren.** Nachdem die Einstellung von Sportpsycholog(innen) bzw. sportpsychologischen Expertinnen und Experten seit dem 1. April 2018 Teil der Lizenzierung der Leistungszentren ist, zielen die Anstrengungen darauf ab, ein gemeinsames erstes Treffen der Kolleginnen und Kollegen zu organisieren um Vernetzung und Austausch zu ermöglichen. Für die Organisation dieser Treffen sollen DFB und DFL gewonnen werden. Auf Seiten des DFB ist nach Anfragen Dr. Roman Prinz als Ansprechpartner benannt worden. Ein Abstimmungstreffen Prinz/ Mayer/ Lobinger erfolgte im Januar 2019. Ein für den Mai geplantes erstes Treffen musste aufgrund fehlender Räumlichkeiten abgesagt werden, ist aber für den Herbst geplant. Ein weiteres Gespräch Prinz/ Lobinger zu Kooperationsmöglichkeiten DFB/ asp fand im April 2019 statt.



**Gestaltung des Praxisangebots der asp-Tagungen in Köln 2018 (Rückblick) sowie Halle 2019 (Ausblick).** Für die asp-Tagung 2019 in Halle wurde für das Praxisprogramm ein Konzept erstellt, das traditionell neben den Zielen „Internationalisieren, Diversifizieren, Professionalisieren“ auch Supervisions- und Interventionsangebote und Workshops explizit für den Olympischen Sport (DOSB) und den Fußball (DFL; DFB) vorsieht. Dieses Konzept wurde erstmalig in Münster 2016 gestaltet und seitdem kontinuierlich, d.h. in Bern 2017 (Gestaltung des Praxisangebots durch Ausrichter und SASP) und Köln 2018 umgesetzt. Explizit werden Angebote mit und ohne Zulassungsbeschränkung gemacht um Berufseinsteiger und auch etablierte Kolleg\_innen anzusprechen. Für die Teilnahme an zulassungsbeschränkten Angeboten können Fortbildungspunkte von Seiten BSp/asp angerechnet werden. Die Prüfung dieser Praxisworkshops, bezogen auf die Qualität sowie der Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund der zukünftigen Workshop-Leiterinnen und -Leiter wurde formalisiert und für die asp-Tagung in Halle 2019 erstmals umgesetzt. Für die asp-Tagung in Halle wurden insgesamt 12 Praxisworkshops sowie 1 Supervisions-Workshop organisiert. Dabei sei darauf hingewiesen, dass die 12 Workshops – im Rahmen der Drei-Länder-Kooperation der asp mit der SASP und der ÖSP – mit Expertinnen und Experten aus diesen drei Ländern umgesetzt werden.

**Ad-hoc-Kommission eSport.** Oliver Stoll nahm in seiner Funktion als Vizepräsident Leistungssport an den Beratungen der dvs-Ad-hoc-Kommission eSport teil. Diese Kommission traf sich mittlerweile drei Mal und erarbeitet ein Statement für das dvs-Präsidium. In den ersten beiden Sitzungen wurde sehr kontrovers über die Frage diskutiert, ob eSport überhaupt zum Gegenstandsbereich der dvs zählt. Ab der dritten Sitzung deuteten sich konsensuale Positionen an. Aus Sicht der asp wurde angemerkt, dass eSport ein interessanter Arbeitsmarkt für unsere universitäre, aber auch Curriculum-Absolventen darstellt und dass es sich um ein spannendes Forschungsfeld handelt. Dabei spielen sowohl adaptive (verbesserte Informationsverarbeitung) als auch maladaptive Wirkungen (Suchtpotenzial) eine zentrale Rolle. Die Beratungen laufen aktuell noch.

### **Gesundheitssport**

Für den inhaltlichen und organisatorischen Relaunch von Fortbildungsangeboten im Bereich Gesundheitssport ergaben sich im Berichtszeitraum neue Entwicklungen im Zusammenhang mit der Kooperation zur DVGS. Die DVGS hat ihre Überarbeitung des Curriculums abgeschlossen und sich in diesem Prozess aufgrund der erhöhten Koordinationsanforderungen gegen eine feste Verankerung eines Moduls für asp-Fortbildungen für sportpsychologische Handlungskompetenzen entschieden. Erfreulicher Weise wird aber zukünftig die Möglichkeit bestehen, Fortbildungsangebote der asp im weit gestreuten Veranstaltungskalender DVGS ankündigen zu können, wobei Teilnehmende die Möglichkeit haben werden, die Fortbildungen als Refresher von DVGS-Lizenzen anrechnen lassen zu können. Aufbauend auf dem bestehenden Interesse von asp-Mitgliedern zur Realisierung von einzelnen Fortbildungsangeboten, werden zukünftige Fortbildungsangebote entsprechend besser vermarktet werden können und mit zusätzlichen Anreizen für potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer versehen werden können.

Bedeutsam ist ferner, dass der „Leitfaden Prävention“ der gesetzlichen Krankenversicherungen mittlerweile in einer neuen Fassung publiziert wurde (Herbst 2018). Neu werden bestimmte Fachkompetenzen im Rahmen der Anbieterqualifikationen festgeschrieben, worunter im Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten auch der Bereich „Pädagogik/Psychologie“ vertreten ist. Mit einer Stellungnahme in Verbindung mit der dvs-Kommission Gesundheit, welche beratendes Mitglied der Kommission zur Weiterentwicklung des Leitfadens Prävention ist, konnte entsprechend eine Berücksichtigung sportpsychologischer Handlungskompetenzen sichergestellt werden.

### **Wissenschaftlicher Nachwuchs**

**Karl-Feige-Preis 2019 und asp-Studienpreis 2019.** Mit dem Karl-Feige-Preis werden hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sportpsychologie ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt auf der Grundlage der Dissertation. Der Preis wird seit 1997 alle zwei Jahre anlässlich der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) vergeben.

Seit dem Jahr 2001 vergibt die asp anlässlich ihrer Jahrestagung den asp-Studienpreis für die besten Abschlussarbeiten von Studierenden. Ausgezeichnet werden sehr gute Master-, oder Examensarbeiten, die sich mit einem Thema an der Schnittstelle von Sportpsychologie, Sport, Psychologie und Sportwissenschaft auseinandergesetzt hat.

**Verfahren Karl-Feige-Preis 2019.** Die Preisverleihung erfolgt auf der Grundlage der Dissertation (Ganzschrift oder kumulative Dissertationen), deren Fertigstellung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen sollte. Nach fristgerechtem Eingang aller Bewerbungsunterlagen werden diese an jeweils zwei Gutachterinnen bzw. Gutachter weitergeleitet, die nicht dem Personenkreis der Betreuerinnen oder Betreuer einer eingereichten Dissertationen angehörten oder durch offensichtliche Kollegialität(en) (Mitautorenschaften usw.) hätten befangen sein können.

Im Vorfeld des aktuellen Karl-Feige-Preisvergabeverfahrens wurden Kolleginnen und Kollegen bereits im Sommer 2018 angefragt, ob sie als Mitglied des *Scientific Boards* potenziell bereit wären, die Begutachtung einer Dissertation zu übernehmen. Insgesamt hatten sich 26 Kolleginnen und Kollegen dazu bereit erklärt. Für das *Scientific Board 2019* konnten gewonnen werden: Dorothee Alfermann, Günter Amesberger, Jürgen Beckmann, Rouwen Cañal-Bruland, Michael Doppelmayr, Felix Ehrlenspiel, Frank Hänsel, Oliver Höner, Michael Kellmann, Jens Kleinert, Elke Knisel, Martin Kopp, Daniel Memmert, Wolf-Dietrich Miethling, Jörn Munzert, Ines Pfeffer, Henning Plessner, Florian Pochstein, Sabine Schäfer, Julia Schüler, Maike Tietjens, Manfred Wegner, Mirko Wegner, Matthias Weigelt, Andreas Wilhelm, Rainer Wollny. Das asp-Präsidium bedankt sich herzlich bei allen Kollegen und Kolleginnen, die sich zur (potenziellen) Anfertigung eines Gutachtens bereit erklärt hatten und somit zum Gelingen der diesjährigen Prämierung wesentlich beigetragen haben.

Nach Ende der Bewerbungsfrist (15.11.2018) wurden die eingereichten Dissertationen an je zwei Boardmitglieder zur Begutachtung weitergegeben. Bei der Verteilung konnten die thematisch unterschiedlichen Ausrichtungen der Arbeiten berücksichtigt und an Gutachterinnen und Gutachter mit entsprechender Expertise zugeordnet werden. Mögliche Befangenheiten im oben bereits beschriebenen Sinne wurden berücksichtigt: Boardmitglieder, die als befangen anzusehen waren, wurden nicht als Gutachterin bzw. Gutachter eingesetzt. Potenziell befangene Präsidiumsmitglieder waren von maßgebenden Schritten der Entscheidungsfindung (Zuweisung von Gutachter/innen; Beratung und alle Abstimmungen) vollständig ausgeschlossen. In diesem Jahr waren zwei Präsidiumsmitglieder auf Grund dieser Regelung vom Karl-Feige-Preisvergabeverfahren ausgeschlossen.

Insgesamt wurden in diesem Jahr acht Dissertationen eingereicht. Diese wurden von 16 Mitgliedern des *Scientific Board 2019* begutachtet. Basierend auf der Zusammenstellung der Gutachten hat das Präsidium (ohne die Beteiligung der befangenen Mitglieder) zuständigkeitshalber in seiner Sitzung vom 14.3.2019 die Entscheidung über die Vergabe des Karl-Feige-Preises 2019 gefällt.

### **Verfahren asp-Studienpreis 2019**

Gemäß Ausschreibung waren insgesamt fünf Arbeiten eingereicht worden, die zur Begutachtung an jeweils zwei Gutachterinnen bzw. Gutachter weitergeleitet wurden; davon je ein Mitglied aus dem asp-Präsidium sowie ein\*e „externe\*r“ Gutachter\*in. Das Präsidium dankt allen Gutachterinnen und Gutachtern für ihr Engagement und die eingereichten Gutachten.

Zur finalen Beurteilung und zuständigkeitshalben Entscheidung wurden alle Gutachten innerhalb des Präsidiums (Sitzung vom 14.03.2019) verglichen und diskutiert. Präsidiumsmitglieder, die als befangen anzusehen waren (u.a. Lehrer-Schüler-Relation, gleicher Standort usw.) waren von maßgebenden Schritten der Entscheidungsfindung (Zuweisung von Gutachter\*innen; Beratung und Abstimmungen) vollständig ausgeschlossen. In diesem Jahr war ein Präsidiumsmitglied auf Grund dieser Regelung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

**Entscheidungen Preisvergaben.** Den Karl-Feige-Preis, der 2019 zum zwölften Mal verliehen wird, erhält Dr. Christian Vater (Bern) für seine Dissertation „Einfluss der peripheren Wahrnehmung auf die motorische Kontrolle [Influence of Peripheral Perception on Motor Control]“.

Preisträgerin des asp-Studienpreises 2019 ist Julia Schneider (Bern), die diesen Preis für ihre Arbeit „Physical Activity, Physical Self-Concept, Self-Esteem, and Health-Related Quality of Life in Pediatric Cancer Survivors and Healthy Controls“ erhält.

Das asp-Präsidium gratuliert recht herzlich.

**Förderung der Methodenkompetenzen des asp-Nachwuchses.** Im zurückliegenden Jahr wurde die sechste asp-Methodenfortbildung von Dr. Till Utesch ausgerichtet. Unter der Leitung von Dr. Till Utesch fand im Juni 2018 die asp-Methodenfortbildung zum Thema "Datenanalyse, Testkonstruktion und -validierung mit R" in Münster statt. Diese Fortbildung wurde von 7.06. - 9.06.2018 am Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster mit vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Die Summe der eigenommenen Teilnahmegebühren lag bei 1420 €, wovon 10% an die asp und 90% an die Ausrichter (IfS Münster) verteilt wurden. Diese Aufteilung weicht von der vorgesehenen Aufteilung (20%/80%) ab, weil in diesem Jahr die eigentlich geforderte Mindest-Teilnehmerzahl (n=6) nicht erreicht wurde und sich die Ausrichter entschieden hatten, die Fortbildung trotzdem durchzuführen. Das asp-Präsidium bedankt sich für dieses Engagement.

Für das Jahr 2019 ist eine nächste asp-Methodenfortbildung (Arbeitstitel: „Einführung in die softwaregestützte quantitative Datenanalyse“) in Vorbereitung. Diese Fortbildung wird vom 21.06.2019 bis 22.06.2019 in Frankfurt (Main) stattfinden.

Zusammenfassend lassen die Rückmeldungen erkennen, dass derlei Fortbildungsangebote wie auch die konkrete Veranstaltung für sinnvoll, lehrreich und gewinnbringend erachtet wurden und werden (entsprechende Berichte sind auf der asp-Homepage einzusehen). In diesem Sinne ist das Präsidium sehr daran interessiert weitere Veranstaltungen anzubieten und ruft alle Kolleginnen und Kollegen dazu auf, zu prüfen, ob sie potenzielle Ausrichter von Fortbildungsveranstaltungen sein möchten und sich ggf. mit dem Präsidium deswegen in Verbindung setzen.

**Post-Doc-Workshop.** Auf Initiative von Svenja Wolf, Franziska Lautenbach und Dennis Dreiskämper wird im Vorfeld der diesjährigen asp-Tagung in Halle ein Post-Doc-Workshop stattfinden. Eingeladen sind alle, die sich mit der Post-Doc Phase identifizieren und interessiert sind an Expertenworkshops zu erfolgreicher Karriere(planung). Das asp-Präsidium unterstützt diese Initiative und dankt den Initiator\*innen sowie dem Tagungsausrichter Prof. Stoll für ihr diesbezügliches Engagement.

**Kandidaturen für das asp-Präsidium 2019 – 2021 (Stand: 02. Mai 2019)**

Aus der Satzung:

„§ 8 Präsidium

- (1) Das Präsidium besteht aus der Präsidentin/dem Präsidenten, der Geschäftsführerin/dem Geschäftsführer (Vizepräsident/in Finanzen) sowie bis zu fünf weiteren Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten. Nur ordentliche Mitglieder können dem Präsidium angehören.
- (2) Die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer leitet die Geschäftsstelle.
- (3) Das Präsidium wird von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Ist die Amtsperiode abgelaufen, ohne dass eine Präsidentin/ ein Präsident und eine Geschäftsführerin/ein Geschäftsführer (Vizepräsidentin Finanzen/Vizepräsident Finanzen) gewählt ist, bleibt das bisherige Präsidium bis zur Wahl der neuen Präsidiumsmitglieder im Amt.
- (4) Kandidaturen für die Ämter im Präsidium sollten spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Präsidium schriftlich angezeigt werden. Das Präsidium veröffentlicht bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung die vorliegenden Kandidaturen in geeigneter Form (u.a. auf der Homepage der asp).
- (5) Über die Anzahl der bis zu fünf weiteren Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit vor Beginn der Wahlen zu allen Präsidiumsämtern.
- (6) Die Präsidentin/der Präsident und die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer (Vizepräsidentin Finanzen/ Vizepräsident Finanzen) sind in separaten Wahlgängen einzeln zu wählen.
- (7) Die Wahl der bis zu fünf weiteren Präsidiumsmitglieder erfolgt in der Regel in einem gemeinsamen Wahlgang. Jedes Mitglied hat hierfür eine der Anzahl der zu wählenden Vizepräsidentinnen/ Vizepräsidenten entsprechende Stimmzahl. Für jeden Wahlvorschlag darf nur eine Stimme abgegeben werden (keine Stimmenhäufung). Auf Antrag und mehrheitlichen Beschluss ist getrennt zu wählen.“

...

Dem §8(4) folgend sind bislang die folgenden Kandidaturen für die zu besetzenden Positionen eingegangen. Weitere Bewerbungen sind natürlich weiterhin möglich.

Bernd Strauss würde sich freuen, wenn die asp-Mitglieder ihm und dem Team, das sich in der Mitgliederversammlung am 31. Mai 2019 in Halle (Saale) zur Wahl für das neue asp-Präsidium stellt, das Vertrauen für eine zweijährige Amtszeit geben.

Der Bereich Leistungssport ist in den letzten Jahren erheblichst gewachsen, so dass der Vorschlag ist, wie in der jetzigen Amtsperiode, diese Position doppelt zu besetzen.

Die Ausrichtung aller Ressorts selbst sind nicht in der Satzung fixiert, sondern werden im gewählten Präsidium bestimmt.

Aus dem Präsidium 2017-2019 kandidieren nicht mehr Harald Seelig, Nadja Schott und Gorden Sudeck. Es handelt sich um folgende sieben Kandidaturen für die lt. Satzung (§8(1)) möglichen sieben Positionen:

***Präsident***

Prof. Dr. Bernd Strauß  
Universität Münster  
Institut für Sportwissenschaft, Arbeitsbereich Sportpsychologie  
Horstmarer Landweg 62b  
48149 Münster  
Tel.: + 49 251 83 32316

***Vizepräsidentin für Finanzen (Geschäftsführerin)***

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage  
Technische Universität Chemnitz  
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften  
Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften  
Professur Sportpsychologie  
Thüringer Weg 11  
09107 Chemnitz  
Tel.: +49 371 531 31196

***Vizepräsident Gesundheitssport***

Prof. Dr. Mirko Wegner  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Sportwissenschaft  
Philippstr. 13  
10115 Berlin  
Tel.: +49 30 2093-46043

***Vizepräsident Forschung & Internationales***

Prof. Dr. Matthias Weigelt  
Universität Paderborn  
Department Sport und Gesundheit  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
Tel.: +49 5251 60-5300

***Vizepräsidentin Nachwuchsförderung***

Dr. Franziska Lauterbach  
Uni Leipzig  
Abteilung Sport- und Bewegungspsychologie  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig  
Tel.: +49 341 97-31785

***VizepräsidentInnen Leistungssport***

Dr. Babett Lobinger  
Deutsche Sporthochschule Köln  
Psychologisches Institut  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
50933 Köln  
Tel.: +49 221 4982 5700

Prof. Dr. Oliver Stoll  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Institut für Sportwissenschaft  
Sportpsychologie & Sportpädagogik & Sportsoziologie  
von-Seckendorff-Platz 2  
06120 Halle (Saale)  
Tel.: +49 345 5524440

## Weitere Informationen zu den Kandidaturen

### **CV Prof. Dr. Bernd Strauss**

Prof. Dr. Bernd Strauss, geb. 1959, 1980-1987 Studium der Psychologie in Kiel, 1992 Promotion zum Dr. phil. an der CAU Kiel mit einer Arbeit zum komplexen Problemlösen in dynamischen Systemen (Betreuer Prof. Dr. Dieter Frey und Prof. Dr. Jürgen Rost). 1998 *venia legendi* für Psychologie an der CAU Kiel für eine Arbeit über den Einfluss von Sportzuschauern auf sportliche Leistungen. 1987-1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent (C1) in der Abteilung Sportpädagogik (Prof. Dr. Herbert Haag) im Institut für Sport und Sportwissenschaft der CAU Kiel, seit 1998 Professor für Sportpsychologie an der Universität Münster. Verantwortliche Erstbetreuung von bislang von vier abgeschlossenen Habilitationen und 17 abgeschlossenen Promotionen.

Zahlreiche Publikationen (u.a. mehr als 20 Bücher (u.a. 2019 das Dictionary of Sport Psychology, Academic Press; Herausgeber zusammen mit Dieter Hackfort und Rob Schinke) und über 90 nationale und internationale peer-reviewed Zeitschriftenbeiträge) zu den Themenschwerpunkten soziale Prozesse im Sport, Expertise, Forschungsmethoden. Förderung der Forschung durch zahlreiche Drittmittelgeber, u.a. DFG und BISp. Seit 2012 (bis 2021) Mittragsteller des DFG-Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus der Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, BWL, Psychologie).

Zahlreiche Funktionen und Ämter innerhalb und außerhalb der Universität Münster, u.a. 2001-2006 und 2008-2010 Dekan des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft, von 2010-2016 Prodekan, von 2012-2017 Vorsitzender der Rektorskommission für strategische Planung und Qualitätsentwicklung an der WWU Münster, 2003-2009 Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), 2014-2017 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp), seit 2016 Vizepräsident des Volleyballbundesligisten USC Münster sowie seit 2017 stellvertretender Präsident des Willibald Gebhardt Instituts (WGI). 2001-2004 Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift für Sportpsychologie (Hogrefe), seit 2011 Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Psychology of Sport and Exercise“ (Elsevier, zusammen mit Nikos Ntoumanis, Curtin University, Perth, AUS). 1999-2003 2. Vorsitzender der asp, seit 2013 Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp).

### **CV Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage**

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage ist Professorin für Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation) an der Technischen Universität Chemnitz. Sie studierte Sportwissenschaft, Biologie und Physik an der Universität Bielefeld, war von 1998 bis 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Bewegung und Motorik der Abteilung Sportwissenschaft der Universität Bielefeld und promovierte 2002 an der Universität Bielefeld zum motorischen Lernen über die Lebensspanne. 2003/2004 war sie Postdoctoral Fellow an der School of Applied Physiology, Georgia Institute of Technology (Atlanta, GA, USA) und 2004 bis 2010 war sie Postdoctoral Fellow und Dozentin am Jacobs Center on Lifelong Learning der Jacobs University. Von 2010 bis 2015 war Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage Professorin für Human Performance am Jacobs Center on Lifelong Learning and Institutional Development an der Jacobs Universität in Bremen.

Claudia Voelcker-Rehage ist Vizepräsidentin Finanzen und Geschäftsführerin der asp und geschäftsführende Herausgeberin (Deputy) des German Journal of Exercise and Sport Research (GJESR). Außerdem ist sie Review Editor bei Frontiers in Movement Science und im Editorial Board vom European Review of Aging and Physical Activity, Journal of Aging and Physical Activity und OBM Geriatrics.

Ihre Hauptforschungsinteressen sind die motorische Entwicklung, das motorische Lernen und die Bewegungskontrolle über die Lebensspanne, die Verbindung zwischen motorischer und kognitiver Leistung und die Bedeutung der Motorik für die lebenslange Entwicklung. Insbesondere gilt ihr Interesse der Rolle körperlicher Aktivität für die kognitive Entwicklung.

### ***CV Prof. Dr. Mirko Wegner***

Prof. Dr. Mirko Wegner ist 41 Jahre alt und hat an der University of Nebraska und der Humboldt-Universität zu Berlin Sport und Pädagogik studiert und zum Thema unbewusste motivationale Prozesse im Sport promoviert. An der Universität Bern hat er 2015 seine Habilitation im Fach Sportwissenschaft abgeschlossen und vertritt seit 2017 die Professur für Sportpsychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Motivation, Selbststeuerung und unbewusste Prozesse im Sport sowie in der Wirkung körperlicher Aktivität für die Gesundheit und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Seit 2017 untersucht er unter anderem in Rahmen eines internationalen Forschungsprojekts (SNF, DFG) soziale und motivationale Einflüsse auf die Gesundheit von Lehrpersonen. In Berlin betreut er derzeit Projekte zum Umgang von Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern mit Stress im Rahmen der Doppelbelastung Leistungssport und Schule. Seit 2014 engagiert er sich im Bereich Nachwuchsförderung bei der Society for the Study of Motivation (SSM) und seit 2016 ist er als Gutachter für den Karl-Feige-Preis der Arbeitsgemeinschaft Sportpsychologie (asp) tätig. An der Universität Bern und der Humboldt-Universität zu Berlin ist er in Kommissionen zur Förderung der Lehrqualität an der Hochschule tätig gewesen und seit 2017 Dozent des schweizerischen Weiterbildungsstudiengangs Sportpsychologie.

Er ist Mitglied des Herausgebendenteam der Zeitschrift für Sportpsychologie und Review Editor der Zeitschrift *Frontiers in Psychology* (Section Movement Science and Sport Psychology).

### ***CV Prof. Dr. Matthias Weigelt***

Prof. Dr. Matthias Weigelt absolvierte ein Lehramtsstudium (Sport und Sozialkunde) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und an der University of Virginia in Charlottesville/USA. Danach war er als Forschungsassistent an der University of Reading/England tätig. Das Promotionsstudium schloss er in den Fächern Psychologie, Neuropsychologie und Sportwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München ab und verfasste seine Dissertation als Doktorand am MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften unter der Betreuung von Wolfgang Prinz im Jahr 2004. Es folgten mehrere Stationen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter, u.a. am Städtischen Klinikum München-Bogenhausen und an der Universität Bielefeld. Für seine Forschungen als Nachwuchswissenschaftler erhielt er den Graduate Student Research Award der NASPSPA (2004) und den Karl-Feige-Preis der asp (2005) sowie den Reinhard-Daug's-Förderpreis der dvs-Sektion Sportmotorik (2007). Im Januar 2010 wurde er zunächst an die Universität des Saarlandes und im Oktober 2011 an die Universität Paderborn berufen, wo er heute den Arbeitsbereich Psychologie und Bewegung leitet. Zwischen 2009-2013 war Professor Weigelt bereits Mitglied im asp-Vorstand.

### ***CV Dr. Franziska Lautenbach***

Dr. Franziska Lautenbach (geboren 1986) studierte Diplomsportwissenschaften an der DSHS Köln und Englisch auf Lehramt an der Universität zu Köln. Im Anschluss promovierte sie 2016 in der Abteilung Leistungspsychologie der DSHS Köln. Im gleichen Jahr wechselte sie an die TU Dortmund, um in einem BMBF-geförderten Forschungsprojekt zur inklusiven Lehrer/innenbildung zu forschen. Seit



2018 ist sie zurück in der Sportpsychologie an der Universität Leipzig. Ihre bisherigen Forschungsschwerpunkte lassen sich zusammenfassen unter Stress als biopsychosoziales Geschehen und dessen Einfluss auf (sportliche & kognitive) Leistung. Zukünftig wird sie sich vermehrt mit dem Bereich der positiven Emotionen und dem Wohlbefinden von Athleten/innen auseinandersetzen.

### ***CV Dr. Babett Lobinger***

Studium der Psychologie an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (1986 – 1992; Dipl.-Psych.), Magisterstudium der Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Alterssport (1994 – 1999; MA Sportwiss.), Promotion zur Dr. in der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln (2003); Berufliche Stationen und Tätigkeiten: Intelligenz System Transfer GmbH 1992 – 1994; Universität Gesamthochschule Siegen 1994 – 1998, seit 1998 Psychologisches Institut der DSHS, Abteilung Leistungspsychologie; Forschungsschwerpunkte: Leistungspsychologie, Yips im Golf (DFG), Bewegungssicherheit im Alter, Anforderungsprofil von Trainern (DFB); 2004 – 2006 Mitglied im Vorstand der asp, seit Mai 2015 Vizepräsidentin Leistungssport in der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp); seit 2012 Sprecherin der Fachgruppe Sportpsychologie in der Sektion Wirtschaftspsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (bdp), seit 1998 Trainerausbildungen in unterschiedlichen Sportfachverbänden und an der Trainerakademie in Köln, seit 2006 Stammdozentin (Sportpsychologie) im Fußball-Lehrer-Lehrgang an der Hennes-Weisweiler-Akademie (HWA) des Deutschen Fußball Bundes (DFB); seit 1998 sportpsychologische Beratung/ Mental Coaching von Athlet/innen und Trainer(inne)n im Spitzensport.

### ***CV Prof. Dr. Oliver Stoll***

Oliver Stoll, Universitäts-Professor Dr. phil. habil. Professor für Sportpsychologie und Sportpädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, studierte an der Universität Gießen sowie am College of Charleston, SC, USA, Abschluss: Magister Artium in den Fächern Sportwissenschaft, Psychologie und Pädagogik. Promotion an der Universität Gießen (1994), Habilitation an der Universität Leipzig (2000), seit 2002 Universitätsprofessor für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Sportpädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Flow-Erfahrungen, Perfektionismus und Leistung im Sport sowie psychologische Aspekte des Langstrecken- und Ultralangstreckenlaufes (Persönlichkeit, Selbststeuerung, Sportsucht). Als angewandt arbeitender Sportpsychologe tätig seit 2000. Mitglied (als Sportpsychologe) der Olympiamannschaft zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking. Publierte insgesamt 86 Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, 57 Konferenzbeiträge und 32 weitere Publikationen, darunter diverse Kapitel in Herausgeberbänden, zwei Lehrbücher und drei Bücher zum Mentalen Training in verschiedenen Sportarten. Oliver Stoll ist insgesamt seit 12 Jahren in verschiedenen asp-Vorständen aktiv gewesen, u.a. im Zeitraum 2017-2019 als Vizepräsident Leistungssport. Insgesamt drei Mal organisierte er eine asp-Jahrestagung (2003, 2007 und 2019).